

## **E-Mobilitätslösungen für den kommerziellen Einsatz von ABT e-Line**

**ABT Sportsline – weltweit führender Veredler von Fahrzeugen aus dem Volkswagen-Konzern – zeigt erstmals Flagge auf der IAA Nutzfahrzeuge. Und das mit zwei sehr speziell modifizierten Kleintransportern: Als Partner von Volkswagen Nutzfahrzeuge hat ABT e-Line, die Elektromobilitätsabteilung des Kemptener Unternehmens, die Modelle Transporter und Caddy zu umweltfreundlichen Stromern umgebaut.**

### **Volles Laderaumvolumen, null Emissionen – der neue ABT e-Transporter**

Der von ABT e-Line entwickelte ABT e-Transporter mit langem Radstand bietet auch als lokal emissionsfrei fahrende Elektro-Variante das volle Laderaumvolumen von 6,7 m<sup>3</sup>. Damit eignet sich das 2.724 mm lange, 1.627 mm breite und 1.410 mm hohe Abteil perfekt für den professionellen Ausbau mit einem Universalboden und einem kompletten Schrank- oder Werkstattsystem. Nicht genug Platz? Der neue ABT e-Transporter ist auch mit Anhängerkupplung bestellbar.

Als Kombi oder Caravelle befördert das umgerüstete Fahrzeug neun Personen bis zu 208 Kilometer weit. Zu wenig Reichweite? Kein Problem: Der ABT e-Transporter ist auch als Variante mit doppelter Batteriekapazität (74,6 statt 37,3 kWh) erhältlich. Bei einem kombinierten Stromverbrauch von 18 kWh auf 100 Kilometer (NEFZ) ergibt sich eine Reichweite von bis zu 400 Kilometern. Selbst dieser Dauerläufer hat noch eine Nutzlast von 695 kg. An einer CCS-Schnellladestation (40 kW) tankt die Batterie in 49 Minuten (37,3 kWh-Variante) respektive 98 Minuten (74,6 kWh-Variante) 80 Prozent ihrer Kapazität. Hundert Prozent geladen ist der 37,3 kWh fassende Stromspeicher bei einer AC-Ladung (7,2 kW) nach 5:10 Stunden, die große Variante nach 10:20 Stunden.

Für zügiges Vorankommen selbst bei voller Beladung sorgt ein 82 kW starker E-Motor. Das maximale Drehmoment liegt bei 200 Nm und die Höchstgeschwindigkeit bei 120 km/h.

### **Innenstädte lieben diese Großraumlimousine – der neue ABT e-Caddy**

Zuverlässig, flexibel und vielseitig: Der neue ABT e-Caddy bietet alle Vorteile, die den Caddy Maxi mit Verbrennungsmotor zum Allrounder in Perfektion gemacht haben. Entscheidender Unterschied: Der neue ABT e-Caddy wird von einem leistungsstarken Elektromotor (82 kW/200 Nm) angetrieben und aus einer 37,3 kWh fassenden Hochvoltbatterie ausdauernd mit Energie versorgt.

Das macht den e-Caddy mit seinen fünf Sitzen oder bis zu 4,2 m<sup>3</sup> Laderaum zur wohl umweltschonendsten Großraumlimousine der Welt, bereit für eine Vielzahl von Einsatzbereichen. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h schwimmt der ABT e-Caddy selbst auf der Autobahn locker mit. Und die maximale Reichweite von 220 Kilometern ermöglicht es, entspannt den ganzen Tag kreuz und quer durch die Stadt zu stromern. Egal, ob als Handwerker zum Kunden, als Taxi im Nahverkehr oder als Familienfahrzeug von der Schule zum Sportplatz und anschließend zum Kindergeburtstag. Und sollte der Strom zur Neige gehen: Bei einer Kaffeepause zwischendurch lässt sich die 37,3 kWh fassende Batterie des E-Caddy an einem CCS-Schnelllader in nur 49 Minuten zu 80 Prozent aufladen.

### **Kompetent und Innovativ – ABT e-Line bringt Spannung auf die Straße**

Als traditionell innovatives Unternehmen forscht **ABT Sportline** bereits seit 2009 im Bereich E-Mobilität. 2013 kamen die ersten von ABT auf Elektroantrieb umgerüsteten VW Caddy auf die Straße. Seitdem haben die Stromer mehrere Millionen Kilometer im Lieferbetrieb absolviert. Die dabei im harten Alltag gesammelten Erfahrungen flossen als wertvoller Beitrag in die Entwicklung der nächsten Fahrzeuggeneration ein. Verantwortlich ist dafür die neu gegründete Tochterfirma, die ABT e-Line GmbH, die sich voll auf die E-Mobilität fokussiert.

Mit seinem Einstieg in die Elektrosportserie FIA Formel E als einziges deutsches Team bewies die ABT Gruppe 2013 viel Weitsicht und feierte seitdem nicht nur zwei Meistertitel – dem Firmencredo folgend transferieren die Experten auch viel elektrotechnisches Know-how „von der Rennstrecke auf die Straße“. An der Seite seiner Partner Schaeffler und Audi schärft ABT sein Systemverständnis und gewinnt neue Erkenntnisse in den Bereichen Rekuperation von Bremsenergie sowie Thermomanagement.

### **Fun-Faktor E – die sportliche Seite von ABT e-Line**

Neben der Entwicklung der beiden lokal emissionsfreien „Alltagshelden“ e-Transporter und e-Caddy sorgten zwei weitere von ABT e-Line aufgebaute Fahrzeuge jüngst für Furore. In einen leistungsgesteigerten Audi RS 6 Avant haben die ABT Ingenieure im Kardantunnel einen 213 kW starken Elektromotor installiert, um per Knopfdruck einen Zusatz-Boost an der Hinterachse zu ermöglichen. Die beeindruckende Systemleistung des Hybridantriebs (V8-Biturbo und E-Motor): 750 kW oder umgerechnet 1.018 PS.

Nicht weniger spektakulär: der in Zusammenarbeit mit dem ABT Formel-E-Partner realisierte Schaeffler 4ePerformance. An Vorder- und Hinterachse der fünftürigen Hochleistungslimousine arbeiten je zwei Motoren aus dem Formel-E-Einsatzauto ABT Schaeffler FE01 der Saison 2015/16. Jedes dieser Aggregate leistet 220 kW. Das mal vier multipliziert ergibt in Zahlen 880 kW oder rund 1.200 PS – oder wie es ein Fachmagazin jüngst schrieb: einen „Rennwagen mit überirdischen Kräften“.

### **„Elektromobilität wird sich in weiten Bereichen der Gesellschaft durchsetzen“**

Christoph Bergmann, Geschäftsführer ABT e-Line GmbH: „Wir sind fest überzeugt, dass elektrische Antriebe eine entscheidende Rolle in der zukünftigen Mobilität spielen und sich in weiten Bereichen der Gesellschaft durchsetzen werden. Ja, sie müssen es sogar, wenn wir wichtige Klimaziele erreichen wollen und die Lebensqualität unserer Mitmenschen in den Ballungszentren optimieren wollen. Deshalb beschäftigen wir uns seit fast einem Jahrzehnt mit wachsender Intensität mit diesem Thema. Mit dem e-Transporter und dem e-Caddy bieten wir nun zwei Fahrzeuge in zwei immer wichtiger werdenden Sektoren an: dem lokal emissionsfreien Verteilerverkehr und dem Personentransport in Ballungsräumen. Mit ihnen haben wir die passende Antwort auf drohende Fahrverbote für verbrennungsmotorisch angetriebene Fahrzeuge in immer mehr Innenstadtbereichen. Außerdem sprechen die zu erwartenden niedrigen Energie- und Wartungskosten ebenfalls für sie.“

---

**Presse-Kontakt: ABT e-Line;** Sabrina Köcheler; Oberwanger Str. 16; 87439 Kempten  
Tel.: +49 831 960 393 12; Email: [s.koecheler@abt-eline.de](mailto:s.koecheler@abt-eline.de)

**Presse-Kontakt: IKmedia GmbH;** Andreas Hempfling; Friedenstr. 33; D-90571 Schwaig b. Nürnberg  
Tel.: +49-911/570320-16; Fax: +49-911/570320-69; Email: [ah@ikmedia.de](mailto:ah@ikmedia.de)